

Protokoll der 69. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 14.01.2019
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: Lübben, Beethovenweg 14
Leitung: Herr Saß
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Blitzlichtrunde

Frau Wank teilte mit, dass sie zum 28.02.2019 die Tätigkeit in der Fach- und Koordinierungsstelle für den LDS beendet. In diesem Zusammenhang informierte Herr Saß über das Schreiben der Verwaltung an den Bund betreffs der Verstärkung des Projekts ab 2020. Insbesondere der Umstand der jährlichen Befristung der Fach- und Koordinierungsstelle sowie die Kommunikationsabbrüche mit der Zivilgesellschaft erfordern eine Information an die Verwaltung.

Frau Wank stellte die Postkarten des Landkreises Märkisch-Oderland mit unterschiedlichen Aussagen zum Thema Demokratie vor. Die Mitglieder wurden aufgefordert zu prüfen, ob ähnliche Postkarten für den LDS beschafft werden sollen oder gegebenenfalls weitere Postkarten im Landkreis Märkisch-Oderland abgefordert werden können.

Herr Urchs stellte eine Anfrage der Grundschule Schönwalde vor. Es soll in den Nachmittagsstunden ein Projekt zum Thema „Gewaltfreies Lernen“ durchgeführt werden. Frau Wank wird sich mit der Schulleiterin zu einem möglichen Antragsverfahren verständigen.

Herr Thiele informierte, dass am Wochenende 11./12.01.2019 ein Workshop mit Jugendlichen aus dem Landkreis in Vorbereitung der Wahlen stattfand. 15 Fragen wurden formuliert, die den demokratischen Parteien des Landkreises mit der Bitte um Beantwortung übergeben werden. Für die Stadt Königs Wusterhausen wurde bereits ein ähnlicher Workshop durchgeführt. Auf Nachfrage stellte Herr Thiele fest, dass auch dieser Workshop in der Kreisstadt Lübben durchgeführt werden kann. Frau Nomine hat sich bereit erklärt Herrn Thiele den Ansprechpartner der Stadt Lübben zu benennen.

2. Kurzprotokoll der Klausurtagung

Den Mitgliedern des BGA wurde das Kurzprotokoll zur Verfügung gestellt. Einige wichtige Passagen wurden von Herrn Saß erläutert. Die Jugendstudie „Jugend in Brandenburg 2017“ wird im Jugendhilfeausschuss im Monat März 2019 vorgestellt.

Die Rückgewinnung von verunsicherten Bürgerinnen und Bürgern wurde diskutiert. Zunächst wird davon ausgegangen, dass sich die Mitglieder des BGA in den entsendenden Gremien dafür einsetzen. Ein weiterer wichtiger Ansatz wäre die Kreisjugendfeuerwehr. Hier ist eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen vertreten.

3. Informationen zu Projektideen des Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e. V.

Aus Anlass des 77. Geburtstages war Frau Enders bei Frau Carl. Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind an der Fortsetzung der Projekte der vergangenen Jahre interessiert. Folgende Themen wurden diskutiert:

- Beteiligung des LAP an der Finanzierung einer Internetseite für den Verein
Grundsätzlich wird die finanzielle Unterstützung abgelehnt, da dies die Leitlinien des Bundesprogramms nicht zulassen. Die Veröffentlichung der bereits vorliegenden Broschüren auf der Homepage LAP ist nicht möglich. Die vorliegenden Sachberichte aus den vergangenen Jahren könnten eingepflegt werden
- kreisübergreifendes Angebot des Projekts „Erinnern, Mahnen, Versöhnen mit Überlebenden“
Die unterschiedlichen Partnerschaften für Demokratie im Land Brandenburg haben eigene Zielstellungen, so dass in Abwägung dieser es nicht möglich sein wird im gesamten Land Brandenburg das Projekt anzubieten. Gegebenenfalls kann mit dem Nachbarlandkreis Teltow-Fläming dazu das Gespräch gesucht werden.
- Der Verbleib der drei vom Landkreis finanzierten Ausstellungen im Rahmen von Projekten ist zu prüfen. Derzeit stehen sie bei Frau Carl. Die Archivierung beim Landkreis oder der Stadt Königs Wusterhausen, die Übergabe an die Landeszentrale für Politischen Bildung oder an das Archiv der Jugendkulturen ist zu prüfen. Dazu ist es erforderlich, dass man sich ein Bild vom Zustand der Ausstellungen macht und gegebenenfalls die Digitalisierung prüft.
Terminkoordinierung und Prüfung erfolgt durch Frau Wank i. V. m. der Verwaltung

Die von Frau Carl übergebenen CD's können nicht einfach auf der Homepage LAP veröffentlicht werden. Zunächst ist zu prüfen, welches Filmmaterial im Zusammenhang mit Projekten entstanden ist. Weiterhin sind die Urheberrechte zu prüfen. Dazu ist eine Abstimmung mit der Stadt Königs Wusterhausen (Frau Baronick) erforderlich. In der Regel hat die Stadt eine anteilige Finanzierung der Projekte übernommen.

Die Überarbeitung/Ergänzung der vorliegenden Broschüren wurde beraten. Grundsätzlich könnten für neue Broschüren finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dies setzt voraus, dass die Ergänzungen im Rahmen des Projektantrages nachvollziehbar sind.

4. Informationen zum Bearbeitungsstand bewilligter Projekte

Die Zuwendungsbescheide liegen im Entwurf vor. Eine Abstimmung mit dem Bund ist erfolgt. Die Einverständniserklärung der Projektträger gemäß DSGVO befindet sich noch in der Abstimmung und soll in Kürze abgeschlossen werden.

5. Antrag Finanzierung Jugendfond

Dem Mitgliedern wurden die im Jahr 2018 geförderten Projekte mitgeteilt. Es war festzustellen, dass sie über den gesamten Landkreis ausgedehnt waren. Herr Liebe möge am Samstag, 19.01.2019 (Delegiertenversammlung) dieses Thema in der Berichterstattung erwähnen. Interessant ist die Frage, welche Möglichkeiten die Kreisjugendfeuerwehr nutzt, um das Vorhandensein des Kreisjugendfonds extern zu steuern. An dem Gespräch mit Frau Muschka möchte ein/e Vertreter/in des Jugendamtes teilnehmen.

Projekte 2018

1. „Teamtag Kids- & Jugendfeuerwehr“ - JF Golßen
2. "Gegen das Vergessen" LAP Jugendfonds - Amt Unterspreewald
3. "Wanderpokal der Jugendfeuerwehren" - JF Königs Wusterhausen
4. Eigenanteil Gedenkstättenfahrt Auschwitz
5. "Gemeinsam durch Höhen und Tiefen klettern" - JF Schenkendorf Krummensee
6. "Feuerwehr Zeltlager" - JF Waltersdorf (Gemeinde Heideblick)

6. Projektantrag

Stadtjugendring Königs Wusterhausen e. V.

„Erinnerungspädagogik neu gestalten, um Demokratiewerte zu vermitteln“

Herr Thiele hatte die Möglichkeit den Projektantrag vorzustellen und insbesondere das Thema „Täter-Opfer-Verhältnisse in Familien“ näher zu bringen. Der Projektantrag wurde einstimmig, mit einer Stimmenthaltung, bewilligt.

7. Sonstiges

Die nächste Sitzung des BGA findet am 25.02.2019 im BKZ Luckau, Südpromenade 8a statt. Am 08.04.2019 findet die Sitzung im Rathaus Golßen, Hauptstraße 41 und am 20.05.2019 im Jugendbildungszentrum Blossin, Waldweg 10 statt.

Das parlamentarische Frühstück soll am 28.09.2019 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr stattfinden. Es ist vorgesehen als Ort das Rathaus Königs Wusterhausen zu nutzen. Ein entsprechender Antrag wird von der Verwaltung an den Bürgermeister Herrn Ennullat für eine Raumnutzung für die Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr gestellt.

Enders